

2. RBC Cutting Show

Es ging Schlag auf Schlag. Die Tinte auf den Score Sheets der April-Show war noch nicht richtig trocken, da stand schon nach drei Wochen die 2. RBC Cutting Show auf dem Programm. Am Wochenende vom 14. & 15. Mai fand auch diese Show wieder auf unserer allseits beliebten Stammanlage in Gundelsheim bei Weglöhner & Schmidt QH statt. Dieses Mal durften wir auch wieder unsere Cutting-Freunde aus Tschechien begrüßen. Mit 130 Starts an den beiden Turniertagen hatte die Show wesentlich mehr Teilnehmer als die Show im April. Vor allem die Klassen Open und Non Pro sowie unsere beiden Einsteigerklassen Amateur 1.000 und die Youth waren sehr stark besetzt. Besonders stolz waren wir auf die neun Starter in der Youth. Eine so hohe Anzahl an Starts hatten wir in dieser Klasse noch nie zu verzeichnen. Man sieht - es tut sich etwas in Sachen Cutting-Nachwuchs.

Kurz vor Beginn der Show musste unser eigentlich eingeplanter Richter Andrea Santini aus Italien krankheitsbedingt absagen. Er musste kurzfristig zur Behandlung ins Krankenhaus eingeliefert werden und konnte somit leider nicht bei uns richten. Glücklicherweise ist es uns gelungen kurzfristig mit Santino Hagenbeck einen Ersatz zu finden. Somit war die Durchführung der Show doch noch gesichert. Wir möchten Andrea alles Gute und eine schnelle Genesung wünschen und uns ausdrücklich nochmal bei Santino bedanken, dass er uns so kurzfristig ausgeholfen hat.

Auf Grund der höheren Starterzahlen starteten wir bereits am Samstagmorgen um 08:00 Uhr mit den Practice Pen, damit wir pünktlich um 10:00 Uhr mit der Show beginnen konnten. Nach einer kurzen Begrüßung unseres 1. Vorstandes Gerhard Säuberli eröffneten wie gewohnt die Open-Reiter die Show. Es waren 12 Pferd-Reiter-Kombinationen gemeldet, um den Champion der 2. RBC Cutting Show zu ermitteln. Gleich der erste Starter, Ingo Simen mit Powder Puff Bob, konnte überzeugen und wurde mit einem Score von 71 belohnt. Doch diese Marke sollte nicht lange bestehen bleiben, denn bereits zwei Reiter danach toppte Katerina Spacilova mit ihrem Hengst Dual Rey TR diese Leistung und setzte sich mit einer 73 an die Spitze des Feldes. Ute Holm mit Boonlight Fishn versuchte alles, aber landete mit einer 72er Wertung knapp dahinter. Erst beim letzten Reiter wurde es tatsächlich nochmal spannend. Karel Spacil mit Rumer Haz It wollte natürlich auf dem Score Sheet vor seiner Frau landen und legte sich mächtig ins Zeug und es wurde nochmal richtig knapp. Nach dem Ritt von Karel warteten alle gespannt auf das Urteil des Richters. 72.5 Punkte - Es hatte nicht für den Sieg gereicht, aber Karel konnte es verschmerzen, denn der Titel blieb ja in der Familie.

Nach diesem spannenden Auftakt waren die Non Pros an der Reihe. Auch diese Klasse war gut besetzt. Ein internationales Feld mit Reitern aus 5 Nationen ging an den Start. Auch hier lagen die ersten drei Pferd-Reiter-Kombinationen lediglich 1.5 Punkte auseinander. Letztendlich holte sich Jette Jürgensen mit American Cat Beauty den Siegerscheck ab. Sie gewann mit einer 72 vor Sasha Schwind mit 71 Punkten und Tanya Akin auf HS Sonitas Smartlena die nur hauchdünn dahinter mit einer 70.5 den dritten Platz belegte. Frauenpower lässt grüßen!

Jetzt waren die Amateure mit einer Gewinnsumme bis US\$ 15.000 an der Reihe. Christian Schell aus Frankreich zeigte in dieser Klasse die beste Leistung und errang mit seinem Pferd Emmylou Hickory und einem 71er Score den 1. Platz. Sein Schweizer Trainingspartner Branko Duka, beide gecoacht von Sven Oser, wurde mit einer Wertung von 68 Punkten Zweiter. Den dritten Platz sicherte sich Daniel Hanser auf Badgers Not Playin.

Jetzt hieß es erst einmal Rinderwechsel und Mittagspause. Nachdem sich alle erholt und mit Leckereien vom Grill gestärkt hatten, ging es bereits um 13:45 Uhr weiter mit der nächsten Klasse. Es machten sich die Reiter und Reiterinnen der Amateur 50.000 bereit. Kurz und knapp zusammengefasst gewann Roland Weglöhner mit Nash Hesa Catquixote mit 72 Punkten vor Pawel Paliwoda auf Nothing Elz Matters, der mit 71 Punkten den zweiten Platz belegte und Jette Jürgensen mit American Cat Beauty mit 70 Punkten auf Platz drei.

Die darauf folgende Klasse Limited 2.000 Any Horse Any Rider entschied Katharina Kirner auf Manfred Seif's Counting Cats souverän mit einem Score von 71 für sich. Es folgten auf den Plätzen zwei und drei Dirk Schäuble mit Cat N Shine und Branko Duka auf Jack Cat Dual Pep.

NCHA USA \$ 25.000 NH

1. Platz	Ingo Simen	mit	Powder Puff Bob	73
2. Platz	Ute Holm-Schäuble	mit	Boonlight Fishn	72
3. Platz	Rob Gerrits	mit	BNL Betshe Can Dance	70

NCHA USA 5.000 NH

1. Platz	Ute Holm-Schäuble	mit	Boonlight Fishn	70
2. Platz	Ute Holm-Schäuble	mit	Cat N Shine	66
3. Platz	Sabine Hackl	mit	Colored Quixote	63

Abgeschlossen wurde dieser Set mit der Klasse NCHA USA Amateur 1.000. Nach den beiden vorangegangenen Klassen stellten sich die Rinder als extrem schwierig für diese Einsteigerklasse dar. Es konnte nur eine Reiterin einen Score über 60 erreiten und das war Katharina Kirner auf Counting Cats. Sie sicherte sich mit einem Score von 68 nach der Limited 2.000 den zweiten Tagessieg. Wir möchten hier trotzdem nochmal alle Starter der Amateur 1.000 namentlich erwähnen, da sie es gerade wegen der schwierig zu arbeitenden Herde alle verdient haben hier genannt zu werden.

Petra Räuber	mit	Lenas Smokin Dual
Caroline Spickermann	mit	BR Sweet Power
Sedaya Göhlich	mit	Inagaddavida
Petr Ctrnacty	mit	Silver Peptospook
Nadine Säuberli	mit	Athena Hickory Cat
Anna Kurpas	mit	Lady Elan
Dirk Schäuble	mit	Cat N Shine
Brigitte Sommer-Heinze	mit	Jacs On Gold

Nach dem letzten Rinderwechsel des Tage stand nun unsere wichtigste Klasse auf dem Programm. Es ging nun der Cutting Nachwuchs in die Arena. Wie bereits zu Beginn des Berichtes erwähnt hatten sage und schreibe neun Pferd-Reiter-Kombinationen gemeldet. Gleich die erste Starterin setzte mit einem Score von 73 eine hohe Hürde für die nachfolgenden Reiter, was aber auch keine all zu große Überraschung darstellte. Die bereits Open erfahrene Sasha Schwind nutzte mit ihrer Stute die Gunst der Stunde und ging in Führung, die sie auch bis zum Schluss nicht mehr abgeben musste. Trotz guter Leistungen konnte keiner der nachfolgenden Paarungen die 73 übertreffen. Letztendlich belegte Barbora Ctrnacra den zweiten Platz mit immer noch starken 72 Punkten. Dritte wurde Any Weglöhner mit Mamas Little Kitty und einem Score von 71. Den Zuschauern machte es viel Spaß den jugendlichen Reiterinnen und Reitern zuzuschauen. Dies machten Sie immer wieder durch lautstarke Anfeuerungsrufe und Applaus deutlich.

Den Abschluss des Tages bildete die Klasse Any Horse Any Rider in der nochmal drei Starter gemeldet hatten. Es gewann Petra Räuber mit Lenas Smokin Dual vor den punktgleichen Paarungen Brigitte Sommer-Heinze mit Jacs On Gold und Sven Oser mit Cheyenne Lil Ruf Cat.

Nach einem Langen Turniertag trafen sich abends alle nochmal im Gasthof Zur Sonne in Wachstein um bei einem gemeinsamen Abendessen den Tag revue passieren zu lassen.

Auch am Sonntag war der Startschuss für die erste Klasse der NCHA USA Challenger Show recht früh. Die genauen Ergebnisse aller NCHA USA Klassen findet ihr wieder auf unsrer Homepage www.rbc-cutting.de

Hier folgen nur noch die kurzen Zusammenfassungen der RBC Klassen und die Ergebnisse der RBC-Wertung für das Wochenende.

Bereits um kurz nach 09:00 Uhr stand die Open auf dem Programm. Auch in der RBC Open Gesamtwertung ging es sehr knapp zu. Karel Spacil mit Rumer Haz It konnte sich mit zwei konstant guten Ritten den ersten Platz sichern. Er gewann mit 144,5 Punkte die Open. Auch ein spektakulärer Go mit einem 73er Score von Rob Gerrits mit BNL Betshe Can Dance reichte nicht um die Führung zu übernehmen. Mit einem halben Punkt Rückstand (140) belegte er den zweiten Platz. Die Siegerin des ersten Tages Katerina Spacilova erreichte mit Dual Rey TR eine 70 und wurde mit einer Gesamtpunktzahl von 143 Co Reserve Champion.

Ebenso spannend und noch enger war es bei den Non Pros. Hatte Jette Jürgensen mit American Cat Beauty am ersten Tag noch die Nase mit zwei Punkten vor Daniel Hanser mit Badgers Not Playin, so konnte dieser am zweiten Tag den Spieß umdrehen und erreichte diesmal genau die zwei Punkte mehr als Jette. Somit kam es zu einem geteilten ersten Platz und beide durften sich, mit einem Score von 140, Champion der Klasse RBC Non Pro nennen. Co Reserve Champion wurde Christian Schell mit Emmylou Hickory.

Den Titel in der RBC Amateur 10.000, die Class in Class mit der NCHA USA Amateur 50.000 ausgeritten wird, sicherte sich Pawel Paliwoda mit Nothing Elz Matters. Leider konnte Roland Weglöhner mit Nash Hesa Catquixote seine Leistung vom Vortag nicht bestätigen und wurde zusammen mit Jette Jürgensen punktgleich Reserve Champion der RBC Amateur 10.000.

In der nächsten RBC Klasse, der Amateur 4.000, gab es ebenfalls eine Punktgleichheit auf den ersten Plätzen. In der Addition der beiden Tage wurden Daniel Hanser mit Badgers Not Playin und Christian Schell auf Emmylou Hickory zusammen Champion dieser Klasse. Den Titel des Co Reserve Champion errang Carmen Säuberli mit ihrer Stute Beanie Hat.

Durch die vielen 60er Scores vom ersten Tag und dem Scratch der Führenden Katharina Kirner mit Counting Cats, konnten sich alle Starter der RBC Amateur 1.000 noch Chancen auf den Titel ausrechnen. Leider waren auch diesmal die Rinder nicht die einfachsten, aber die Reiterinnen und Reiter hatten sich wesentlich besser auf die Situation eingestellt und machten das Beste daraus. Am Ende gewann Sedaya Göhlich mit einem starken Score von 70 den Gesamttitel des Champions der RBC Amateur 1.000. Reserve Champion wurde Dirk Schäuble mit Cat N Shine und Co Reserve Champion darf sich Brigitte Sommer-Heinze mit Jacs On Gold nennen.

Auch am zweiten Tag erwarteten alle mit Spannung die Klasse RBC Youth, die die Show würdig beenden sollte und sie hielt was alle erwarteten. Die Jugendlichen zeigten den Zuschauern erneut hochklassige Ritte und die Zuschauer dankten es mit entsprechendem Beifall. Hier die Platzierungen:

Champion	Any Weglöhner	mit	Mamas Little Kitty
Reserve Champion	Barbora Ctrnacta	mit	Starlight Scorpion
Co Reserve Champion	Pauline Hanser	mit	Badgers Not Playin
4. Platz	Chuck Simen	mit	Powder Puff Bob
5. Platz	Jette Jürgensen	mit	American Cat Beauty
6. Platz	Sedaya Göhlich	mit	Inagaddavida
7. Platz	Lara Simen	mit	Lenas Smokin Dual
8. Platz	Carolin Seitz	mit	HS Royal Doc Boon

Den Abschluss der Show war wie immer die Siegerehrung, bei der alle Reiter und Pferde nochmals in die Arena kamen, um sich Ihre wohlverdienten Preisgelder und Schleifen abzuholen.

Auch dieses Mal darf ein großes Dankeschön an alle Helfer, den kurzfristig eingesprungenen Richter Santino Hagenbeck und die fleißigen Helfern nicht fehlen. Natürlich bedanken wir uns auch beim Team von Weglöhner & Schmidt QH, das uns erneut eine perfekt vorbereitete Anlage zur Verfügung stellte. Auch die Versorgung mit Speisen und Getränken ließ wie immer kaum einen Wunsch offen.

Auch die nächste Show wird wieder in Gundelsheim stattfinden. Am 11. & 12. Juni geht es weiter mit der 3. RBC Cutting Show des Jahres 2022. Wir freuen uns auf eure zahlreichen Nennungen und wir sehen uns dann hoffentlich demnächst wieder.

Bis bald
Euer RBC



Komplett Dach GmbH

Adresse: Siebenecken 17
85276 Pfaffenhofen an der Ilm
Bayern
Telefon: 08441/860126127
Fax: 08441/860128



91741 Weichsteln

Peter Schäfer-Holzbau GmbH

Ihr Partner in Sachen Holz.



150
ONEHUNDREDFIFTY
CAPTURE THE PERFECT MOMENT

